



Prot. Nr. PH/SuG/12.03.06/625844

Bozen, 19. November 2013

Bearbeitet von:
Dr. Eva Maria Brunnbauer
Mag. Christian Alber

An die
Direktorinnen und Direktoren aller
Oberschulen

An die
Direktorinnen und Direktoren aller
gleichgestellten Oberschulen

Mitteilung

Projekt: „72 h ohne Kompromiss 2014“

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor,

wie in den letzten Jahren führen der Südtiroler Jugendring (SJR), Südtirols Katholische Jugend (SKJ), youngCaritas und Pastorale Giovanile Diocesana auch heuer wiederum das Projekt »72 Stunden ohne Kompromiss« durch. Jugendliche engagieren sich dabei innerhalb von 72 Stunden freiwillig im sozialen oder ökologischen Bereich. Der diesjährige Projektzeitraum beginnt am **Mittwoch, 23. April 2014** (16.00 Uhr) und endet am **Samstag, 26. April 2014** (16.00 Uhr).

Die Idee des Projekts ist so einfach wie bestechend: Jugendgruppen von jeweils fünf bis 10 Jugendlichen ab einem Alter von 14 Jahren lösen in verschiedenen Einrichtungen Südtirols innerhalb von 72 Stunden gemeinnützige Aufgaben. Dabei lernen sie eine ihnen „fremde Welt“ kennen und können mit ihrem sozialen Engagement einen Beitrag zur Solidarität mit Schwachen, Benachteiligten und Menschen, die am Rande der Gesellschaft stehen, leisten. Wie diese Tätigkeiten und Aufgaben aussehen, wird den Jugendlichen beim Projektstart vorgestellt.

Wenn die Jugendlichen gemeinsam die ihnen gestellten Aufgaben lösen und meistern, übernehmen sie unterschiedlichste Rollen und Funktionen in der Gruppe. Durch die gemeinsame Planung, Organisation und das Miteinander, können sie ihre organisatorische, handwerkliche und kreative Kompetenz weiterentwickeln. Zum einen werden Jugendliche durch dieses Projekt für soziale Belange sensibilisiert, zum anderen können sie selbst dazu beitragen, die Öffentlichkeit darauf aufmerksam zu machen.

Die Schüler und Schülerinnen können als **Einzelpersonen** (ab 18 Jahren), als **Gruppe** (ab 14 Jahren) oder **Schulklasse** teilnehmen. Nach Abschluss des Projekts erhalten die Teilnehmenden eine Teilnahmebescheinigung, die die Mitwirkung am Projekt belegt und der Schule vorgelegt werden kann.

Für die **Teilnahme von Gruppen** sind folgende **Kriterien** zu berücksichtigen:

- **Begleitpersonen:** Schulklassen benötigen von der Schule ernannte Begleitpersonen (Lehrpersonen oder Eltern), die die Schüler und Schülerinnen während der 72



- Stunden begleiten. Pro Gruppe (maximal 10 Jugendliche) bedarf es einer Begleitperson.
- **Anwesenheit:** Die Schüler und Schülerinnen müssen während der gesamten Projektdauer anwesend sein (inklusive Übernachtung vor Ort).
 - **Gruppengröße:** 5 bis maximal 10 Jugendliche

Die Organisatoren des Projekts bieten:

- Unterkunft für die Jugendlichen und Begleitpersonen (an den Projektorten oder in Pfarrsälen, Turnhallen o.ä.) und die Verpflegung während der 72 Stunden.
- Haftpflicht- und Unfallversicherung für die Projektteilnehmer und -teilnehmerinnen und die Begleitpersonen.
- Betreuung der Gruppe durch Vertreter und Vertreterinnen des Organisationsteams. Sie besuchen alle Gruppen mehrfach während der Projektzeit, unterstützen bei Bedarf und kontrollieren die Anwesenheit. Jede Gruppe hat eine fixe Ansprechperson aus dem Organisationsteam.
- Eine Telefonhotline, die rund um die Uhr erreichbar ist und an die sich die Jugendlichen bei auftretenden Schwierigkeiten wenden können.

Die **Anmeldung** erfolgt vom 21. Februar bis zum 21. März 2014 in schriftlicher Form. Die Anmeldeformulare sind auf der Webseite www.72h.it downloadbar.

Weitere Informationen zum Projekt können die Schüler und Schülerinnen der Website www.72h.it entnehmen und erhalten sie unter info.72h@gmail.com oder beim SJR unter der Telefonnummer 0471 060 430. Facebook: www.facebook.com/72h.it

Ich bin vom pädagogischen Wert dieses sozialen Projektes überzeugt und bitte Sie, Jugendliche, die sich am Projekt beteiligen möchten, vom Unterricht freizustellen, um ihnen die Teilnahme zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Peter Höllrigl
Schulamtsleiter und Ressortdirektor